

Vor 35 Jahren Abitur:

Ein echtes Klassen-Treffen mit ehemaligem Schulleiter und früheren Lehrern

Das waren noch Zeiten, als es wirkliche Klassen und keine wechselnd besetzten Kurse bis zum Abitur gab. Eine davon, und zwar die des mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweiges des Gymnasiums Damme, traf sich im Mai 2008 nach 35 Jahren wieder. Besonders bemerkenswert bei all der Wiedersehensfreude: Auch der erste Schulleiter Heinrich Holtvogt sowie die früheren Klassenlehrer Wolfgang Pusch bzw. Fachlehrer Engelbert Rechten, allesamt längst pensioniert, waren bestens gelaunt dabei.

Überhaupt herrschte an diesem Tag ein optimales Schüler-Lehrer-Verhältnis, denn acht der Ehemaligen waren erschienen: Elke Brand, geb. Schmidt, Ursula Burdick, Claudia Dorenkamp, geb. Biestmann, Silvia Dorfmueller, geb. Dorenkamp, Konrad Grefenkamp, Elisabeth Grimme, geb. Gerdes, Karl-Heinz Joachimmeyer, Irmgard Smolarek, geb. Kohake.

Wie auf dem Foto festgehalten, trafen sich die Ex-Abiturienten zum Kaffee im privaten Rahmen bei der Familie Dorenkamp in Damme. Dem ersten Gedankenaustausch schloss sich eine Führung durch die Dammer Geschichte im Stadtmuseum Damme an – für manchen eine Premiere, denn das Museum ist „erst“ seit 1992 geöffnet.

Der Abend war einem Essen im Dammer Restaurant „Lindenhof“ vorbehalten, wo die insgesamt elf Beteiligten manch alte Erinnerung wach werden ließen und bei sicherlich einigen guten Tropfen gegenseitig austauschten, wie es ihnen in den letzten 35 Jahren so ergangen war.

Wolfgang Friemerding

